

Das Hygiene Museum in Dresden (Graz, 21-23 Oct 05)

Museumakademie

Universalmuseum vom Menschen.

Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden

Eine Veranstaltung der Museumsakademie Joanneum Graz in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden, 21.-23. Okt. 2005

Der Workshop beschäftigt sich mit einer der interessantesten museologischen Entwicklungen, die ein Museum in den letzten 15 Jahren genommen hat:

des 1911 gegründeten Deutschen Hygiene-Museum in Dresden. Nach einer wechselvollen Geschichte im Wandel politischer Systeme hat sich das Museum seit Beginn der 1990er Jahre mit einer Reihe von Sonderausstellungen europaweit als modernes Wissenschaftsmuseum und Universalmuseum vom Menschen etabliert. Naturwissenschaftliche Themen (wie „Sex – Vom Wissen und Wünschen“, „Der (im-)perfekte Mensch“ oder „Fremdkörper – Fremde Körper“) wurden kulturhistorisch reflektiert und gestalterisch innovativ inszeniert. In den Jahren 2004 und 2005 wurde zudem in zwei Etappen die neue Dauerausstellung des Hauses eröffnet, deren sieben Themenräume Aspekte menschlichen Seins wie Leben und Sterben, Denken und Erinnern oder Bewegung zum Inhalt haben.

Der dritte Exkursionstag ist der Stadt Dresden, ihrer Geschichte, der Wechselbeziehung von Stadt und Museen, sowie ihrer Gegenwart gewidmet, wobei der Ausgangspunkt der Erkundungen die Neukonzeption der Dauerausstellung des Stadtmuseums Dresden sein wird.

PROGRAMM

Freitag, 21. Oktober

9-11 Uhr

Klaus Vogel (Direktor des DHMD):

Geschichte des DHMD, Ausrichtung in verschiedenen politischen Systemen, Entwicklung nach 1989, Stiftungskonstruktion, Finanzierung

11-12 Uhr

Susanne Roeßiger (Leiterin der Sammlungen DHMD):
Die Sammlung und ihr Umzug inkl. Besichtigung des Depots.

12-13.30 Uhr

Mittagessen im Museumsrestaurant LINGNER

13.30-16 Uhr

Workshop: Der Name "Deutsches Hygiene-Museum" – Tradition versus
Marketing. mit Christoph Wingender (Leiter Öffentlichkeitsarbeit) und
Bodo-Michael Baumunk (Kurator der Dauerausstellung)

Samstag, 22. Oktober

10-12 Uhr

Bodo-Michael Baumunk:
Die neue Dauerausstellung.

12-13.30 Uhr

Mittagessen

13.30-15 Uhr

Colleen Schmitz (Kuratorin am DHMD):
Sonderausstellungen im DHMD – Themen, Konzepte, Gestaltung am Beispiel
Evolution. Wege des Lebens

Sonntag, 23. Oktober

9-12Uhr

Stadtführung zur Entwicklung und Architektur Dresdens

12-13Uhr

Mittagspause

13-16Uhr

Stadtmuseum Dresden

Ausgehend von der am 22. Oktober 2005 eröffneten Sonderausstellung
"Frauenkirche zu Dresden" - Werden - Wirken – Wiederaufbau“, die erster
Teil der neuen Dauerausstellung ist, soll über die konzeptionellen
Grundlinien der entstehenden Dauerausstellung und über die Repräsentation
von Stadt und Geschichte im Museumsgesprochen werden.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 180.-, Euro 130.- für Studierende.
Anreise und Unterbringung sind nicht inkludiert.

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis 30. September 2005 an:
office@museumsakademie-joanneum.at

Kontakt:

Museumsakademie Joanneum. Kompetenzzentrum für Museologie & Kunst
Griesgasse 11/3, 8020 Graz
tel. 0043/(0)316/71 11 32

mailto: office@museumsakademie-joanneum.at
<http://www.museumsakademie-joanneum.at/>

Mehr über das Deutsche Hygienemuseum und das Stadtmuseum Dresden:
<http://www.dhmd.de/> > <http://www.dhmd.de>
<http://www.stmd.de/> > <http://www.stmd.de>

Quellennachweis:

CONF: Das Hygiene Museum in Dresden (Graz, 21-23 Oct 05). In: ArtHist.net, 21.09.2005. Letzter Zugriff
28.01.2025. <<https://arthist.net/archive/27505>>.